



Rosa Luxemburg

Leben und Wirken einer Revolutionärin

Rosa Luxemburg (1871 – 1919) gehört zu den Frauen, die Weltgeschichte schrieben. Ihre Geltung als die faszinierendste linke Politikerin des 20. Jahrhunderts ist unumstritten. Bis heute wird Rosa Luxemburgs politisches Denken weltweit als eine nicht erprobte sozialistische Alternative rezipiert. Ihre Gedanken und ihr Einsatz für die Revolution und den demokratischen Sozialismus sind auch über 100 Jahre nach ihrer Ermordung noch immer aktuell.

Donnerstag 7. April 2022, 19 Uhr Frauenzentrum Augsburg

Eintritt frei. Es gelten die aktuellen Pandemieregeln.

Referentin: Dr. Julia Killet

Sie leitet seit 2011 die Rosa-Luxemburg-Stiftung Bayern. Ihre Dissertation „Fiktion und Wirklichkeit. Die Darstellung Rosa Luxemburgs in der biographischen und literarischen Prosa“ erschien 2020 im Kulturmaschinen-Verlag als Buch.

Veranstalterin: Frauenzentrum in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung und dem Kurt-Eisner-Verein

Frauenzentrum Augsburg e.V.

Begegnung – Information – Kultur – Bildung

Haunstetter Str. 49, 86161 Augsburg, E-mail: fz@frauenzentrum-augsburg.de

Julia Killet

Fiktion und Wirklichkeit:

**Die Darstellung Rosa Luxemburgs in der
biographischen und literarischen Prosa**

